



Zauberlehrling oder Meister: Wie gestalten wir die Digitale Revolution?

Zukunft 4.0 - reine Rationalisierung oder Humanisierungschance

02. - 04. September 2016
Theodor-Heuss-Akademie
Gummersbach



Programm

Änderungen des Veranstaltungsprogramms bleiben vorbehalten

Freitag, 2. September 2016

- 18:00 Anreise, anschließend Abendessen
- 19:00 **Begrüßung und Vorstellung**
der Teilnehmer und des Seminarprogramms
Philipp S. Wehrend
Theodor-Heuss-Akademie
David Rieger
Burkhard Ringlein
Christian Ulbrich
Nils Hendrik Ullrich
Stipendiaten der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
- 19:30 **Einführung in das Thema**
Dr. Babak Zeini
CEO & Founder, futurest GmbH
Politische und technische Einführung

Samstag, 3. September 2016

- 09:00 **Der Arbeitsmarkt der Zukunft**
Pamela Meil
Institute for Social Science Research Munich
- Was für technologische Änderungen wird es geben?
- Was werden Maschinen besser können als Menschen oder anders herum?
- Wie kann eine Massenarbeitslosigkeit in 20 Jahren verhindert werden?
- 11:00 **Staatsfinanzierung im digitalen Zeitalter**
Dargestellt am Beispiel der Umsatzsteuer
Michaela Merz
Partnerin, Leiterin indirekte Steuern Weltweit, PricewaterhouseCoopers
Robert Richter
TLS VAT - VAT East, PricewaterhouseCoopers
- Bedeutungsgewinn für die Indirekte Steuer
- Neue Regeln für E-Commerce (2015)
- Änderung des Leistungsortes
- Technische Umsetzung

- 14:30 **Der Arbeitsmarkt der Zukunft - Gruppenarbeit**
a) Welche Jobs der Zukunft sind bedroht?
b) Welche Branchen werden nicht mehr existieren?
c) Welche Verbesserungen gibt es (z.B. hinsichtlich Gesundheit) am Arbeitsplatz?
d) Welche Jobs werden durch neue Technologien entstehen?
- 16:30 **Fishbowl am Kamin**
Thema: Bedingungsloses Grundeinkommen

Sonntag, 4. September 2016

- 09:00 **Crowd & Clickworking**
Dr. Sebastian Strube
Freier Journalist
- Datenschutz (Auskunftsrechte, Löschrechte)
- Gerichtsbarkeit
- Digitale Bildung/Erziehung
- 11:00 **Algorithmtransparenz**
Oliver Gondring
Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Lehrstuhl für Digital Humanities, Universität Passau
- Überblick über die verschiedenen Ansätze wie der Status von Algorithmen in unserer heutigen Lebenswelt beschrieben werden kann:
- Software as Institution, Software as Infrastruktur, Software als Regulierungsinstrument
- 13:30 **Was noch zu sagen ist. Kritik. Reflexion**
- 15:00 **Ende des Seminars**

Frühstücksbuffet 08.00-09.00 Uhr, Mittagsbuffet 12.30 Uhr,
Tee- und Kaffeepause 16.00 Uhr, Abendbuffet 18.30 Uhr

Zum Thema!

"Industrie 4.0", "Demokratie 4.0", "Banking 4.0": Die Nachrichten und Diskussionen sind überfüllt mit Neologismen 4.0 und Zukunftsvorhersagen 2.0.

Doch was verbirgt sich hinter diesen Begriffen? Sind dies nur Eintagesfliegen, die übermorgen vergessen sind, oder Revolutionäre Fackeln, die morgen die Gesellschaft auf den Kopf stellen?

Die Digitalisierung unserer Gesellschaft setzt sich in nahezu allen Bereichen exponentiell fort, manchmal deutlich sichtbar, oft jedoch lange unbemerkt. Dabei bringt die digitale Technik viele neue Chancen und Möglichkeiten, aber natürlich auch Risiken für den Einzelnen und die Gesellschaft mit sich.

Wir werden in diesem Seminar die Hintergründe der zitierten Buzzwords (und weiterer: "Smart Factories", "Smart States", etc..) analysieren und versuchen einen Blick in die (mittelfristige) Zukunft zu werfen. Neben den Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt in den nächsten 10 bis 30 Jahren werden auch mögliche neue technologische Revolutionen (Quantencomputer) und notwendige Anpassungen im Rechtssystem diskutiert. Dabei wird das Thema neben Impulsvorträgen durch Gruppenarbeiten und einer Podiumsdiskussion vertieft und von verschiedenen Standpunkten betrachtet werden.

Denn nur wenn wir vorausschauend Handeln können wir die Zukunft selbstbestimmt gestalten und die Vorteile für das Individuum und die Gesellschaft maximieren.

Werden wir die Geister, die wir riefen, beherrschen können?

Seminar in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Demokratie der FNF-Stipendiaten.

Mit allen Kräften für eine liberale Welt: Unsere Politische Bildung und Begabtenförderung

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz „für die Freiheit“ Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf freiheit.org!



Informationen und Kontakte

Veranstalter / Veranstaltungsort

Theodor-Heuss-Akademie
der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Theodor-Heuss-Str. 26
51645 Gummersbach
www.tha.freiheit.org

Organisation

Andrea Molitor
Telefon 02261 30 02 121
andrea.molitor@freiheit.org

Studienleitung

Philipp S. Wehrend
Theodor-Heuss-Akademie

Teilnahmegebühr: 95,00 €

ermäßigt 65,00 € (für Studenten, Stipendiaten, Auszubildende)

zzgl. Zuschlag für Einzelzimmer 40,00 €

**Unterkunft (im Doppelzimmer) und Verpflegung sind im Preis
inbegriffen. Fahrtkosten werden nicht erstattet.**

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter
freiheit.org/content/teilnahmebedingungen

**Jetzt informieren und anmelden unter
shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/k8y9v**

oder über unseren zentralen Service

Email	service@freiheit.org
Telefon	030 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)
Fax	030 69 08 81 02
Post	Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Postfach 1164 53729 Sankt Augustin